



CDU-Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 25. November 2015

Gartenfeldplatz

Der Gartenfeldplatz hat in den vergangenen Jahren eine Entwicklung erfahren, welche für viele Anwohner eine Belastung darstellt. Um einen Interessensausgleich zwischen Geschäftsinhaber, Nutzergruppen und Anwohnern vermitteln zu können, ist es wichtig, sich einen Überblick über die Situation auf dem Platz zu verschaffen. Daher ergeben sich folgende Fragen:

1. Wieviele Einwohner sind direkt am Gartenfeldplatz gemeldet? Bezieht diese Statistik auch die Häuser mit ein, die am Gartenfeldplatz liegen, aber die Kurfürstenstraße oder die Frauenlobstraße als Postanschrift haben?
2. Anwohner berichten, dass von Seiten der Verwaltung pro Jahr bis zu zehn Ausnahmegenehmigungen für Veranstaltungen mit Beschallung auf dem Gartenfeldplatz erteilt werden. Kann die Verwaltung diese Zahl bestätigen? Falls nein: Wie viele solcher Genehmigungen würde die Verwaltung pro Jahr für den Gartenfeldplatz maximal erteilen?
3. Wieviele Ausnahmegenehmigungen erteilt die Verwaltung maximal pro Jahr für Veranstaltungen mit Beschallung auf dem Frauenlobplatz und auf dem Goetheplatz?
4. Wieviele Ausnahmegenehmigungen für Veranstaltungen mit Beschallung wurden in den vergangenen 12 Monaten für den Gartenfeldplatz, für den Frauenlobplatz bzw. für den Goetheplatz erteilt?
5. Sind der Verwaltung Veranstaltungen auf dem Gartenfeldplatz bekannt, die keiner Genehmigung bedürfen?
6. Wieviele Verstöße gegen die öffentliche Ordnung wurden von der Verwaltung in den vergangenen zwölf Monaten auf dem Gartenfeldplatz registriert? Wieviele wurden 2008 verzeichnet? Gibt es entsprechende Daten auch für den Frauenlobplatz bzw. für den Goetheplatz?
7. Sind der Verwaltung nicht genehmigte Veranstaltungen auf dem Gartenfeldplatz im Jahr 2015 bekannt geworden? Falls ja, wieviele?

8. Im Rahmen des Gartenfeldplatzfestes 2015 wurde ein Lärmgutachten erstellt. Zu welchen Ergebnissen kommt dieses Lärmgutachten? Beabsichtigt die Verwaltung, das Lärmgutachten dem Ortsbeirat vorzustellen?
9. Gab es beim Gartenfeldplatzfest 2015 ein Sicherheitskonzept, das mit Polizei, Feuerwehr und Ordnungsamt abgestimmt war? Besteht eine Möglichkeit, dass dieses Sicherheitskonzept dem Ortsbeirat zugänglich gemacht wird?
10. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, privates Grillen auf dem Gartenfeldplatz künftig zu unterbinden?
11. Obwohl sich die Situation bereits etwas gebessert hat, sind an manchen Tagen Mülleimer auf dem Gartenfeldplatz überfüllt. Was gedenkt die Verwaltung dagegen zu unternehmen? Was möchte die Verwaltung gegen die Wespenplage unternehmen, die mit den vielen von Nutzern hinterlassenen Essensresten zu tun hat?
12. Der Kies und Sand des Spielplatzes auf dem Gartenfeldplatz enthält häufig Glasscherben, welche andere Nutzer des Platzes hinterlassen. Was wird die Verwaltung unternehmen, um Kindern dort ein gefahrloses Spielen dort zu ermöglichen? Erwägt die Verwaltung ein Einzäunen des Spielplatzes, um eine klarere Trennung der Nutzergruppen zu erreichen?
13. Anwohner berichten von einem zunehmenden Problem mit „Wildpinkeln“. Die Vegetation auf dem Platz würde darunter leiden. Kann die Verwaltung letzteres bestätigen? Welche Maßnahmen wird die Verwaltung ergreifen, um das Problem des „Wildpinkelns“ auf dem Gartenfeldplatz in den Griff zu bekommen?
14. Es wurden seit einigen Wochen mehrfach Lastkraftwagen an der Ecke Gartenfeldplatz/Nackstraße beobachtet, die auf der Fahrbahn parken mussten, um umliegende Geschäfte zu beliefern. Welche Stellen sieht die Verwaltung hier als Ladeflächen vor?
15. Ist der Verwaltung bekannt, dass an der geschilderten Stelle auch häufig frühmorgens gegen 4 Uhr Lastkraftwagen halten und ausladen?

Mainz, 15.11.2015

Für die CDU-Fraktion
Karsten Lange